



Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Februar 2014 von der Fakultät für Energie- und Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Clausthal als Dissertation angenommen. Sie entstand im Rahmen einer externen Promotion während meiner Tätigkeit als Mitarbeiter der PricewaterhouseCoopers AG sowie in der Endphase als Fachbereichsleiter bei der Energie Südbayern GmbH. Grund und Motivation für das Verfassen dieser Arbeit waren das bereits während des Studiums an der Universität Passau aufkeimende Interesse, sich mit einem speziellen Thema selbständig und intensiv zu beschäftigen.

Mein Dank gebührt deshalb allen voran meiner Doktormutter, Frau Professorin Dr. Inge Wulf, die meinen Promotionswunsch ermöglichte und mich in meinem Vorhaben zu jeder Zeit unterstützte und förderte. Dies gilt nicht nur für die Begleitung auf dem Weg zum wissenschaftlichen Arbeiten, sondern auch für die Bereitschaft, mir jederzeit mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Frau Professorin Dr. Silvia Rogler danke ich für die Übernahme des Zweitgutachtens sowie Herrn Professor Dr. Norbert Meyer für den Vorsitz in der Prüfungskommission.

Meinen beiden Arbeitgebern danke ich für die mir gewährten zeitlichen Freiräume, ohne die diese Arbeit nicht entstehen hätte können. Ganz besonders hervorzuheben ist hierbei meine ehemalige Mentorin sowie berufliche und fachliche Förderin, Frau WP/StB Kerstin Krauß.

Meinem guten Freund und ehemaligen Arbeitskollegen, Herrn Dipl. Kfm. Benedikt Friedrich, danke ich für die zahlreichen Gespräche, Anregungen und Ideen sowie meinen Freunden aus der Technischen Universität Clausthal für die schöne Zeit im Harz.

Diese Arbeit wäre ohne die bedingungslose Unterstützung meiner Familie niemals gelungen. Auf meinem langen schulischen sowie universitären Weg sind mir insbesondere meine lieben Eltern immer zur Seite gestanden, denen diese Arbeit in tiefer Dankbarkeit gewidmet ist.

Bergham, im März 2014

Heinrich Lange